



**Depesche Nr. 40 vom 01. November 2008
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

Internetportal „Clipwings“ mit Neuigkeiten

Auf der Internetseite www.clipwings.com werden zwei neue Rubriken angeboten. Zum einen handelt es sich um das „Red Bull Air Race“ und zum anderen um neue „Gruppenforen“. Das spannende Finale des „Red Bull Air Race“ in Perth steht kurz bevor; daher haben sich die Betreiber von www.clipwings.com gemeinsam mit Red Bull ein Special zum Event ausgedacht. Dort kann sich jeder mit Videos und Fotos auf das Air Race Finale einstimmen, das übrigens zum ersten Mal live im Netz übertragen wird. Neues gibt es auch bei den Gruppenforen. Diese sind auf vielfachen Wunsch komplett überarbeitet worden. Nun kann sich jeder mit anderen Mitgliedern zu jedem beliebigen Thema in einer Gruppe austauschen oder einfach eine Gruppe zu einem beliebigen Thema gründen. Einfach in vorhandenen Gruppen stöbern oder neue Gruppen und Foren eröffnen, um mit anderen zu diskutieren, Neuigkeiten auszutauschen oder Fliegerlatein zum Besten zu geben.

Lehrgangstermine des Luftfahrttechnischen Betriebes 2009

Die aktuellen Lehrgangstermine des Luftfahrttechnischen Betriebes (LTB) des Hessischen Luftsportbundes e.V. für das Jahr 2009 stehen fest und können auf der Internetseite unter www.hlb-info.de heruntergeladen werden. Ebenso sind die Lehrgangstermine als PDF Dokument in dieser Depesche beigelegt.

Jugendleiterversammlung am 29. November 2008 in Langenselbold

Die Luftsportjugend Hessen möchte herzlich zur Versammlung der Jugendleiterinnen und Jugendleiter gemäß der Jugendordnung der Luftsportjugend Hessen im Hessischen Luftsportbund e.V. einladen. Treffpunkt ist der Segelflugplatz Langenselbold am Samstag, den 29. November 2008 um 16:00 Uhr. Interessierte Jugendliche aus den Vereinen können selbstverständlich ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen und sind herzlich willkommen!

Ausrichter für das Jugendvergleichsfliegen 2009 gesucht

Parallel zur Einladung der Jugendleiterversammlung liegt dieser Depesche ein Kontaktformular als PDF Dokument anbei. Hier können sich interessierte Jugendleiter bzw. Luftsportvereine melden, die Ausrichter im Rahmen des Jugendvergleichsfliegens 2009 sein möchten. Das Kontaktformular kann bei der Jugendleiterversammlung am 29. November 2008 in Langenselbold persönlich abgegeben werden.



Treffen der Luftsportlerinnen 2009 - „Hexentreffen 2009“

Alljährlich am letzten Wochenende im Januar findet das Treffen der Luftsportlerinnen statt, welches auch als „Hexentreffen“ bekannt ist. Diesmal findet das Treffen im Bundesland Brandenburg, am 24. Januar 2009 in Krausnick, statt. Beigefügt sind das Programm sowie ein Anmeldeformular als PDF Dokument. Das Programm des Hexentreffens 2009 verspricht viele sehenswerte Highlights, die sicherlich auch für Luftsportler interessant sind.

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Frau Heidemarie Körner
Beauftragte für Frauensport im LLV Brandenburg
Telefon: 0171-642 84 80
E-Mail: heidemarie.koerner@gmx.de

DAeC-News: Neuer Part M veröffentlicht

Am 29. Oktober 2008 wurde im Amtsblatt der Europäischen Union die lang ersehnte Änderungsverordnung zum „Part M“ veröffentlicht. Diese Verordnung trat einen Tag nach ihrer Veröffentlichung, also am 29. Oktober 2008, in Kraft. Vertreter von Europe Air Sports, der European Gliding Union und des DAeC hatten lange um diese Änderungen gerungen.

Im Herbst 2003 war die Verordnung (EG) 2042/2003 veröffentlicht worden. Sie berücksichtigte nicht die von den Luftsportverbänden vorgetragenen Bedenken. Mit der heutigen Veröffentlichung kommen die jahrelangen Bemühungen der europäischen Luftsportverbände, den „Part M“ zu vereinfachen, zum Abschluss. Unter anderem darf nun eine CAMO+ auch Luftfahrzeuge eine Bescheinigung über die Prüfung der Lufttüchtigkeit (ARC) ausstellen, die sie nicht unter Vertrag hat. Durch die Aussetzung des „Part M“ ist die Anwendung der Vorschriften bis zum 31. März 2009 nicht verbindlich.

Durch den neuen „Part M“ hat nun der Halter eines Luftfahrzeuges, welches nicht für die gewerbsmäßige Beförderung eingesetzt wird und eine Startmasse von 2.730 kg und darunter hat sowie eines Ballons, die folgenden Möglichkeiten, eine Bescheinigung über die Prüfung der Lufttüchtigkeit zu erhalten:

- Einmal jährlich physische Prüfung durch eine beliebigen CAMO+, inklusive Ausstellung des ARC.
- Einmal jährlich physische Prüfung durch die zuständigen Behörde, inklusive Ausstellung des ARC.
- Für ELA 1 Luftfahrzeuge: Einmal jährlich physische Prüfung durch freigabeberechtigtes Personal, Empfehlung an zuständige Behörde und Ausstellung des ARC durch die Behörde. Jedoch mindestens jedes dritte Jahr eine Prüfung durch beliebige CAMO+, inklusive Ausstellung des ARC.
- Vertrag mit CAMO+ (überwachte Umgebung), zwei mal Verlängerung des ARC durch diese CAMO+, jedes dritte Jahr eine physische Prüfung durch diese CAMO+ und Ausstellung eines neuen ARC.



Für Instandhaltungsarbeiten an ELA1-Luftfahrzeugen, die nicht für die gewerbsmäßige Beförderung eingesetzt werden, wird kein genehmigter Instandhaltungsbetrieb mehr benötigt. Der Umfang der Pilot/Eigentümer-Instandhaltung wurde deutlich ausgeweitet. Das zugehörige AMC und Guidance Material wird in den nächsten Tagen von der EASA veröffentlicht. Die hierfür maßgeblichen Änderungsverordnungen, nämlich (EG) 1056/2008 (Part M) sowie (EG) 1057/2008 (Part 21) können direkt auf der Internetseite des Hessischen Luftsportbundes e.V. unter www.hlb-info.de als PDF Dokument heruntergeladen werden.

Hilfe und Erklärung: „ELA1-Luftfahrzeuge“ sind eines der folgenden europäischen leichten Luftfahrzeuge (European Light Aircraft):

1. Ein Flugzeug, Segelflugzeug oder Motorsegler mit einer höchstzulässigen Startmasse von weniger als 1.000 kg, das/der nicht als technisch kompliziertes motorgetriebenes Luftfahrzeug einzustufen ist.
2. Ein Ballon mit einem bauartbedingt höchstzulässigen Traggas- oder Heißluftvolumen von nicht mehr als 3.400 m³ für Heißluftballone, 1.050 m³ für Gasballone, 300 m³ für gefesselte Gasballone.
3. Ein für nicht mehr als zwei Insassen ausgelegtes Luftschiff mit einem bauartbedingt höchstzulässigen Traggas- oder Heißluftvolumen von nicht mehr als 2.500 m³ für Heißluft-Luftschiffe und 1.000 m³ für Gas-Luftschiffe.

Wettervorhersage für den Sichtflug wird zum 5. November 2008 umgestellt

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) stellt den GAFOR, die Wettervorhersage für den Sichtflug, zum 05. November 2008 um. Weitere Informationen liefert das beigefügte PDF Dokument. Ebenso lohnt immer wieder ein Blick auf die Internetseite des Deutschen Wetterdienstes unter www.dwd.de.

Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 1) Depesche Nr. 40 vom 01. November 2008
- 2) Lehrgangstermine des Luftfahrttechnischen Betriebes 2009
- 3) Jugendleiterversammlung am 29. November 2008 in Langenselbold
- 4) Ausrichter für das Jugendvergleichsfliegen 2009 gesucht
- 5) Treffen der Luftsportlerinnen 2009 - „Hexentreffen 2009“
- 6) Wettervorhersage für den Sichtflug wird zum 5. November 2008 umgestellt

Mit fliegerischen Grüßen
Hessischer Luftsportbund e.V.
- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Luftsportbundes e.V.
c/o Pressereferent Dipl.-Kfm. Markus Lenz • Landwehrstraße 1 • 64293 Darmstadt
Internet: <http://www.hlb-info.de/pressebox> • E-Mail-Adresse: pressebox@hlb-info.de

LUFTFAHRTTECHNISCHER BETRIEB des Hessischen Luftsportbundes e.V.

Luftfahrttechnischer Betrieb LBA Nr. II-B 9
Landwehrstraße 1 in 64293 Darmstadt
Tel.: 06151-21001 / Fax 06151 - 294668
e-mail: hlb-ltb@t-online.de

Termine für die Technischen Lehrgänge des Hessischen Luftsportbundes für das Jahr 2009

10.01.2009 10:00 Uhr	Lehrgang Grundmodul im Clubheim des Sportfliegerclubs Darmstadt Hinter der Rennbahn, 64285 Darmstadt Technisches Personal, alle Sparten	GM
28.02.2009 10:00 Uhr	Fortbildung Technisches Personal im Clubheim des Sportfliegerclubs Darmstadt Hinter der Rennbahn, 64285 Darmstadt Technisches Personal, alle Sparten	FOBI TP
06.-08.03.2009	Lehrgang Einführung Bordelektrik und Flugfunkanlagen Flugplatz Babenhausen Technisches Personal, alle Sparten	
06.03.-08.03.2009 13.03.-15.03.2009	Lehrgang Zellenwart Faserverbundbauweise Teil 1 Lehrgang Zellenwart Faserverbundbauweise Teil 2 Wasserkuppe Technisches Personal für Segelflugzeuge, Motorsegler, ULs, Flugzeuge	Z2 Z2
03.04.- 05.04.2009	Lehrgang Aufbaumodul Zelle und Triebwerk Flugplatz Babenhausen Technisches Personal für Motorsegler und Flugzeuge	AZ + AM
13.10. - 26.10.2008	Lehrgang Werkstattleiter Holz- u. Gemischtbauweise Wasserkuppe Technisches Personal für Segelflugzeuge, Motorsegler, ULs, Flugzeuge	WL1
17.10.2009 10:00 Uhr	Lehrgang Grundmodul Wasserkuppe Technisches Personal für Segelflugzeuge, Motorsegler, ULs, Flugzeuge	GM
20.10.- 25.10.2009	Lehrgang Motorsegler- und UL-Wart incl. Z1, Z2, Z3 zur Wartung Flugplatz Breitscheid Technisches Personal für Motorsegler und ULs	FM + M1

LUFTFAHRTTECHNISCHER BETRIEB

des Hessischen Luftsportbundes e.V.

Luftfahrttechnischer Betrieb LBA Nr. II-B 9
Landwehrstraße 1 in 64293 Darmstadt
Tel.: 06151-21001 / Fax 06151 - 294668
e-mail: hlb-ltb@t-online.de

01.11.- 08.11.2009 Lehrgang Flugzeugwart incl. Z1, Z2, Z3 zur Wartung FM + M2
Flugplatz Gelnhausen
Technisches Personal für Flugzeuge

06.11.- 08.11.2009 Lehrgang Zellenwart Holz-u. Gemischtbauweise Teil 1 Z1
13.11.- 15.11.2009 Lehrgang Zellenwart Holz- u. Gemischtbauweise Teil 2 Z1
Wasserkuppe
Technisches Personal für Segelflugzeuge,
Motorsegler, ULs, Flugzeuge

Anmeldung über: Hessischer Luftsportbund e.V. Landwehrstr. 1 64293 Darmstadt
Tel. 06151-2100, Fax 06151-294668

**Lehrgangstermine
des Hessischen Luftsportbundes e.V.
- 2009 -**

GM	Z1	Z2	WL1 + WL2	FM + M1
10.01.2009 Darmstadt	06.-08.11. +13.-15.11.2009	06.-08.03. +13.-15.03.2009	18.10. - 01.11. 2009	20.-25.10.2009 einschließlich Zelle Z1, Z2, Z3 zur Wartung
17.10.2009 Wasserkuppe	gesamt 5 1/2 Tage Wasserkuppe	gesamt 5 1/2 Tage Wasserkuppe	2 Wochen Wasserkuppe	5 Tage Breitscheid
25,- / 35,-	140,- / 160,-	140,- / 160,-	250,- / 350,-	230,- / 270,-
FM + M2	AZ + AM	Bordelektrik + Funk	Fallschirmwart FR	Fortbildung Technisches Personal
01.-08.11.2009 einschließlich Zelle Z1, Z2, Z3 zur Wartung	03.-05.04. 2009	06. - 08.03.2009		28.02.2009
6 Tage Gelnhausen	3 Tage Babenhausen	3 Tage Babenhausen		Darmstadt
250,- / 290,-	90,- / 110,-	90,- / 110,-	120,- / 145,-	-10

**Die Lehrgangskosten gelten für Mitglieder eines HLB-Vereins / andere Teilnehmer
Alle Lehrgangskosten incl. Lehrmaterial - ohne Übernachtung und Verpflegung**

Bitte melden Sie sich bis -möglichst- 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn in unserer Geschäftsstelle an.
einen Anmeldevordruck finden Sie auf unserer Internetseite www.hlb-info.de > LTB
Tel.: 06151-21001, Fax: 06151-294668, e-mail: hlb-ltb@t-online.de

Grundmodul **GM** Luftrecht, Verwaltungsvorschriften, LTBs, Unfallverhütung und Arbeitsschutz
Der Besuch dieses Lehrgangs ist die Voraussetzung für die Ausstellung eines Technischen Ausweises

Fachmodule **Z1, Z2, Z3** Zellenwart für Holz- und Gemischt- (Z1), FVK- (Z2), Metallbauweise (Z3)

Aufbaumodul **AZ** Hydraulikanlagen, Einziehfahrwerke, Sauerstoff, Enteisung

Fachmodule **FM** Grundlagen Kolbenmotoren, Propeller, Aggregate, Kraftstoffe, Öl
M1 Kolbenmotoren Motorsegler/UL
M2 Kolbenmotoren Flugzeug

Aufbaumodul **AM** Einspritz- und Ladermotoren, Spezialbauweisen

Bordelektrik und Funk Energierzeugung und -verteilung, Antennen- und Funktechnik, Meßtechnik

Fachmodul **FR** Fallschirmwart für Rettungsfallschirme

Fachmodul **WL1** Werkstattleiter Holz- u. Gemischtbauweise

Fachmodul **WL2** Werkstattleiter FVK-Bauweise

- Jugendleiterinnen und Jugendleiter der HLB-Vereine
- Jugendausschuß
- Präsidium
- Präsidialrat

Landesjugendleitung Hessen
Verena Feiler
Hölderlinstr. 29

35578 Wetzlar

Tel. 06441- 446463

Mobil: 0151-15720282

E-Mail: verena.feiler@gmx.de

Wetzlar, den 26. Oktober 2008

Einladung zur

Versammlung der Jugendleiterinnen und Jugendleiter gemäß der Jugendordnung der Luftsportjugend Hessen im Hessischen Luftsportbund e.V.

Ort: Segelflugplatz Langenselbold

Termin: Samstag, den 29. November 2008 um 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Landesjugendleitung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Landesjugendleitung
8. Logo
9. Aktion A-Pilot
10. Planung 2009 (Aero09, Wandersegelflug, Jugendvergleichsfliegen)
11. Sonstiges

Anträge zur Versammlung sind bis zum 22.11. schriftlich an die Landesjugendleiterin zu stellen.

Vereine, die sich für die Ausrichtung des Jugendvergleichsfliegens 2009 (Vor- und Hessenentscheid) bewerben möchten, verwenden bitte das beiliegende Formular.

Interessierte Jugendliche aus den Vereinen können selbstverständlich ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen und sind herzlich willkommen!

Besonders einladen möchten wir alle Teilnehmer der Aktion A-Pilot.
Die Auslosung der Sieger findet während der Versammlung statt.

Verena Feiler

[Kontaktformular Ausrichter JVF 2009](#)

Name	
Adresse	
Telefon	
Handy	
Mail	
ICQ	
Verein	

Vereinsinfos laut Ausschreibung :

Steige hoch, du roter Adler ...



*Einladung zum
Treffen der Luftsportlerinnen 2009
in Brandenburg*

*am 24.01.2009
im Landhotel Krausnick
www.fliegerhexen.de*



LLVBB

Programm



Samstag, 24. Januar 2009

www.tropical-islands.de

11.00 Uhr **Begrüßung**
Schirmherrin Dagmar Behrendt,
Vorstandsmitglied LLVBB

Dr. Claus Gerhard
**Drachenfliegen in der Mark
Brandenburg**

Phillip Scheffel
**Wandersegelflug
durch Osteuropa**

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.00 Uhr Franziska Hinz
**Segelkunstflug im
Wettbewerb aus der
Richterperspektive**

Kathi Suthau
Deutsche Meisterin 2006
im Motorkunstflug
**Adrenalin bis in die
Fußspitzen**

Jens Eisenreich
**FLY TOP - ein neues
Flugsicherheitsseminar
wurde auf den Weg gebracht**

Quiz

15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
mit musikalischer Begleitung
von Ingrid Fritz

15.45 Uhr **Ehrungen**
Auswertung Quiz

Dr. Wolfgang Scholze
**Mit Zwerggänsen unterwegs -
das UL-Zwerggansprojekt**

Schlußworte

17.30 Uhr **Abfahrt zum
Abendprogramm im
Tropical Islands**



Tropical Islands ist die größte tropischen Urlaubswelt in Europa, mit Gastronomie, Show, Badespaß und Wellness.

**19.00 Uhr
Abendshow
mit Dinner**

im Restaurant
Paradiso am
Südseestrand



Sonntag, 25.01.2009

Zur Auswahl:

- Führung durch's Tropical Islands
- und/oder Fortsetzung Badespaß und Wellness
- Besuch des Museumsparkes "Baruther Glashütte" (für Selbstfahrer)

Informationen zur Organisation und Anmeldung

Tagungsort: Landhotel Krausnick
Alte Wasserburger Straße 12
15910 Krausnick



Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 EUR pro Person und beinhaltet das warme Mittagsbüfett sowie Kaffee und Kuchen im Hotel, den Eintritt ins Tropical Islands und ein 3-Gänge-Menü zur Abendshow. Getränke sind individuell zu bezahlen.

Überweisung bitte unter dem Stichwort "Hexentreffen" und Eurem Namen an:
Heidmarie Körner, Kto-Nr. 704 927 2019,
Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00

Übernachtung: Im Landhotel Krausnick stehen 29 Doppel- und 9 Einzelzimmer zu folgenden Konditionen zur Verfügung (bei Bedarf auch schon ab Freitag):
Doppelzimmer, inklusive Frühstück: 60,00 EUR pro Nacht für 2 Personen
Einzelzimmer, inklusive Frühstück: 40,00 EUR pro Nacht
Preisgünstige Aufbettungen sind in begrenztem Umfang möglich.
Bitte habt Verständnis, dass wir die Belegung der Zimmer koordinieren müssen, wenn's knapp wird. Deshalb findet die Reservierung über uns statt.

Im Tropical Islands könnte man auch am Strand im Sand oder auf den Liegestühlen kostenlos übernachten. Die Holzliegen sind etwas hart. Sofern nicht ausgebucht, kann man Auflagen ausleihen. Besser, Ihr bringt Decken oder eine Unterlage mit. Die Temperaturen sind in der Nacht angenehm tropisch. Bitte beachtet, dass Ihr hier nicht die Ruhe eines Hotelzimmers findet, da "Leben" bis tief in die Nacht herrscht. Außerdem müßt Ihr manchmal mit störenden Reinigungsarbeiten rechnen. Zelte stehen wegen einer anderen Veranstaltung leider nicht zur Verfügung.

Anmeldung und Reservierung zur Übernachtung:

- über das Anmeldeformular auf: www.fliegerhexen.de
- oder per Fax: 033 232 350 014
- oder per Post an: Heidmarie Körner,
Klosterdorfer Weg 10d
15344 Strausberg



Anmeldung mit Zahlungseingang bitte bis zum 15.12.2008.

Kontakt: Fragen, Wünsche, Anregungen zum Treffen oder zur Übernachtung bitte an Heidmarie Körner:
- e-mail: heidmarie.koerner@gmx.de
- Telefon: 033 41 230 58 (abends)

Koordination des Shuttle-Services vom Bahnhof zum Hotel und von Mitfahrgelegenheiten bitte über Monika Albrecht:
- Telefon: 030 382 83 38

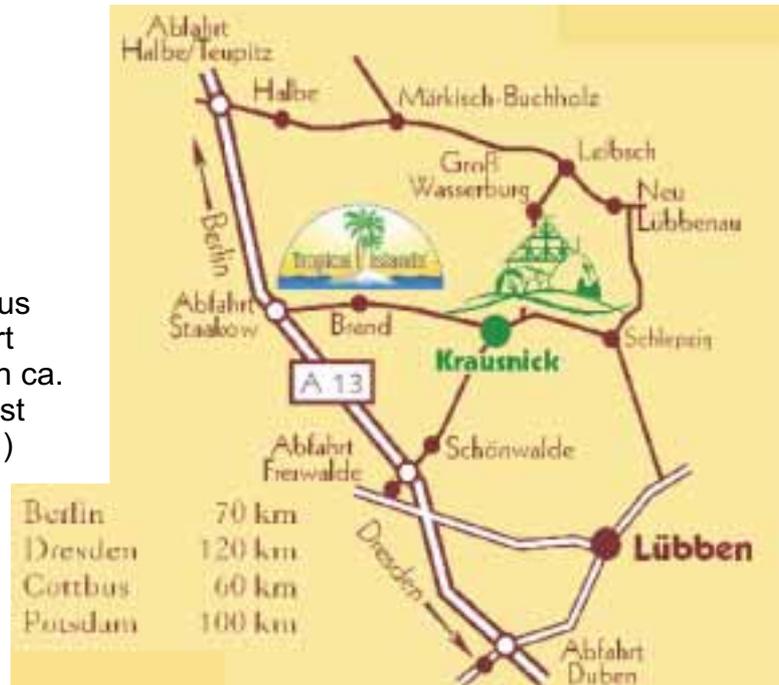
Anreise

Krausnick (Groß Wasserburg) liegt am Spreewald in der Niederlausitz, ca. 60 km südlich von Berlin.

Mit dem PKW:

Autobahn A13 (Berlin – Dresden). Aus Richtung Berlin nutzt bitte die Abfahrt Staakow (AS 6), von da sind es noch ca. 12 km, am Tropical Islands vorbei (ist ausgeschildert), dieser Straße (L711) weiter folgend nach Krausnick. (Navi's kennen diesen Weg oft nicht und führen über Umwege.) Im Ort auf der Haupt-Dorfstrasse bleiben, bis an einer Straße nach links das Hinweisschild des Landhotels steht.

Aus Richtung Dresden/Cottbus nutzt die Abfahrt Freiwalde und folgt der L71 über Freiwalde und Schönwalde nach Krausnick.



Mit der Bahn: Zielbahnhof Brand (Niederlausitz)

Stündlich fährt der RegionalExpress RE 2 von Berlin (über Berlin-Bahnhof Zoo) und Cottbus nach Brand (Niederlausitz).

Die Regionalbahn RB 14 verbindet ebenfalls stündlich Brand mit Potsdam, dem Flughafen Schönefeld, Königs Wusterhausen, Lübben und Senftenberg.

Info : www.vbb-fahrinfo.de oder weitere Zugverbindungen über www.bahn.de

Vom Bahnhof organisieren wir einen Shuttle-Service (s. Pkt. Kontakte), Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben.

Noch ein Wort zum Tropical Islands:

Mit sommerlicher Kleidung liegt Ihr richtig, ca. 26°C Lufttemperatur, es ist hier also nicht so warm, wie in einem Schwimmbad, damit man auch das Dinner genießen oder durch den Regenwald wandern kann. Das Wasser der Südsee ist 28°C warm, das der Bali-Lagune 31°C. Denkt auch an leichte Schuhe. Jeder hat einen Schrank für Umkleidesachen. Badekleidung ist nur am Strand und im Wasser das Richtige. Es gibt auch eine Sauna-Landschaft (Aufpreis).

FAX: 033 232 350 014

e-mail: heidmarie.koerner@gmx.de

An:
Heidmarie Körner
Klosterdorfer Weg 10 d
15344 Strausberg



Anmeldung zum Treffen der Luftsportlerinnen am 24.01.2009 in Krausnick

Name:	Vorname:	
Straße:	PLZ / Ort:	
Telefon:	Handy:	
e-mail:	Alter:	
Ich möchte am 24.01.09 vom Bahnhof Brand abgeholt werden um:		Uhr

Ich möchte im Landhotel Krausnick übernachten:

Bitte ankreuzen

vom 23. zum 24.01.08 (Fr zu Sa)		vom 24. zum 25.01.08 (Sa zu So)	
im EZ	im DZ	im EZ	im DZ
Ich möchte mir das Zimmer teilen mit:			
Name(n):		Vorname(n):	
Bemerkungen: (Aufbettung Kind, etc.)			

Teilnahme am Sonntag, 25.01.09

Bitte ankreuzen

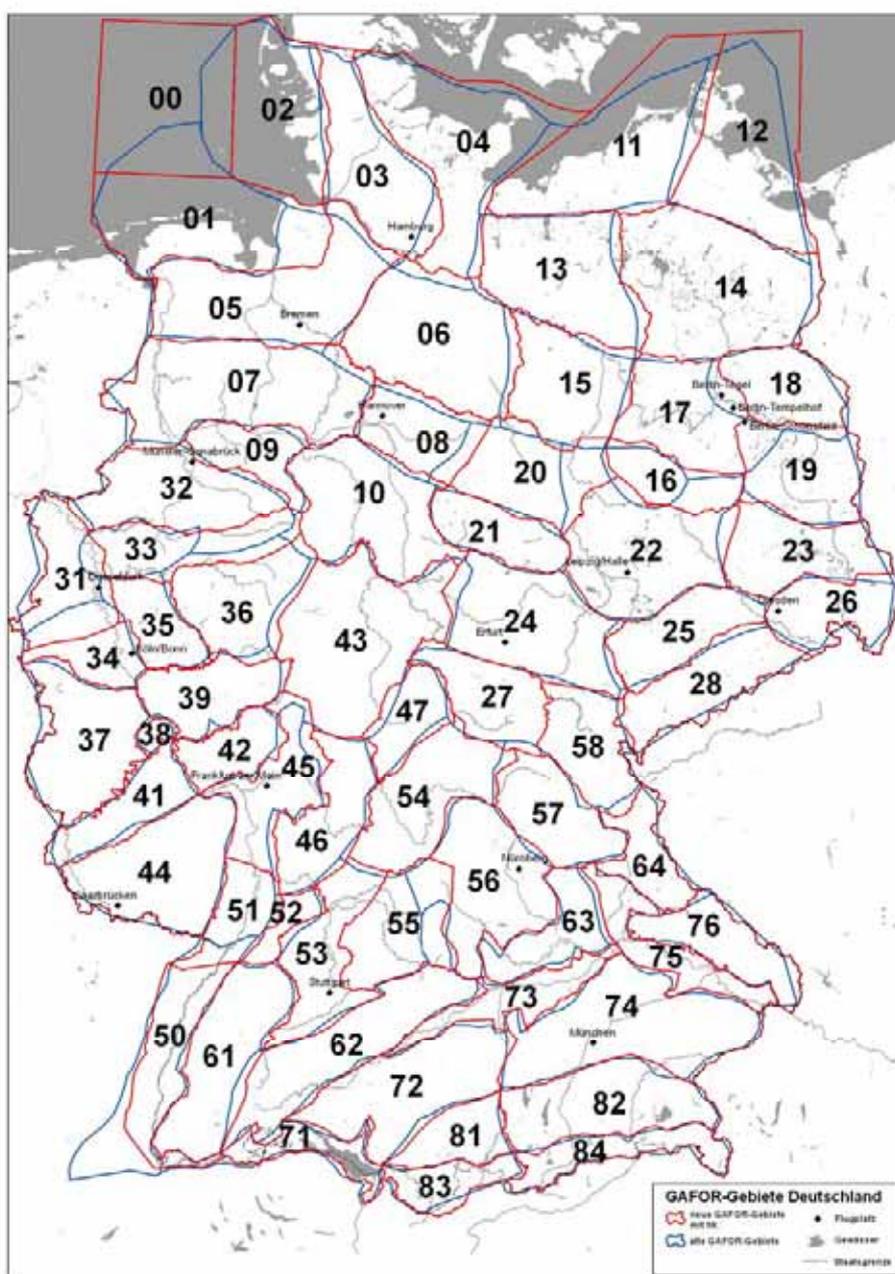
Führung durch's Tropical Islands		Individuelle Fortsetzung Tropical Islands		Besuch Museumspark "Baruther Glashütte"	
-------------------------------------	--	--	--	--	--

**Meldet Euch bitte sobald als möglich an, aber spätestens bis zum 15.12.2008.
Bitte beachtet, dass Eure Anmeldung erst mit Zahlungseingang wirksam wird und dass
Eure Übernachtungswünsche als verbindliche Reservierung gebucht werden.**

Neuer GAFOR zum 05. November 2008

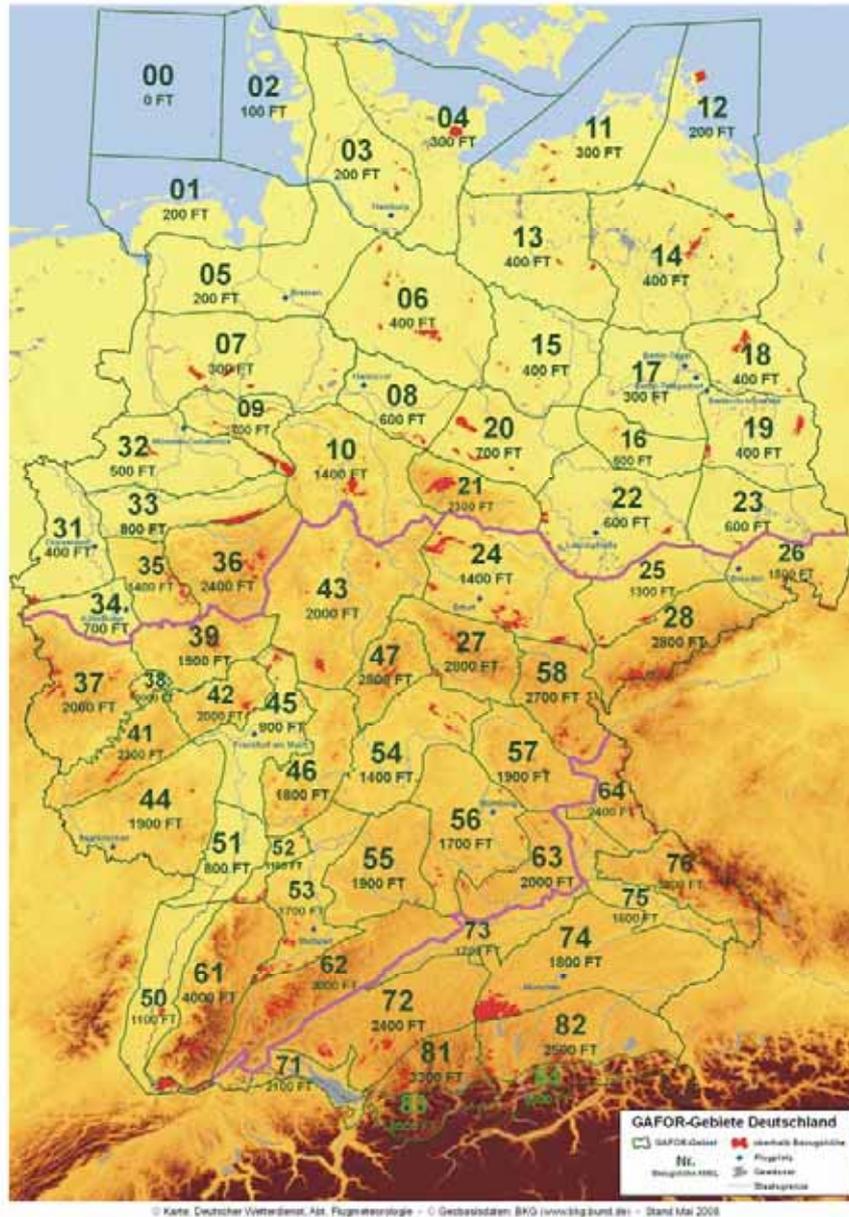
Der GAFOR (General Aviation Forecast), ist seit mehr als drei Jahrzehnten für viele VFR-Pilotinnen und -Piloten bewährter Bestandteil einer meteorologischen Flugvorbereitung. Jetzt wird es einige Änderungen zum GAFOR geben, die nicht nur die Gebiete betreffen sondern auch einen zusätzlichen Informationsgewinn bedeuten.

Waren es bisher 64 GAFOR-Gebiete, werden es künftig 68 Vorhersagegebiete sein. Basierend auf den Erfahrungen der Flugwetterberater sind die Gebiete an geänderte klimatologische Bedingungen angepasst worden. So gibt es beispielsweise durch den Rückbau von Kohlekraftwerken weniger Emissionen in der Atmosphäre und damit sind weniger Dunst- oder Nebellagen in den betroffenen GAFOR-Gebieten zu verzeichnen. Gleichzeitig ist deutlich geworden, dass für optimale Vorhersagen marginale Anpassungen der Gebietsgrenzen notwendig wurden. Einige der Gebiete sind geteilt, neu definiert und bei vielen ist eine geringfügige Änderung im Verlauf der Gebietsgrenzen vorgenommen worden. Eine Übersicht der Änderungen zeigt die nachfolgende Grafik.



Mit der Gebietsanpassung sind auch einzelne Bezugshöhen verändert worden. Die Angabe der Wolkenuntergrenze erfolgt ja nicht über dem höchsten oder tiefsten Geländepunkt im GAFOR-Gebiet, sondern über der festgelegten Bezugshöhe. Erhebungen, die über der Bezugshöhe herausragen, sind in der GAFOR-Übersichtskarte rot gekennzeichnet. Mit diesem Verfahren wird vermieden, dass das gesamte Gebiet als geschlossen eingestuft wird, obwohl nur einzelne Berggipfel oder Erhebungen in Wolken sind.

Die neuen GAFOR-Gebiete und deren Bezugshöhen sind in nachfolgender Karte abgebildet.



Für jedes Gebiet gibt es eine Beschreibung der flugklimatologischen Verhältnisse, also eine Beschreibung über besondere Bedingungen für Sicht, Wolken, Wind, Turbulenz und signifikanten Stau- und Leerscheinungen bei bestimmten Wetterlagen. So ist für das Gebiet 45 zu lesen: „Eine Besonderheit zeigt sich bei der Annäherung von Fronten oder Squall-Lines aus West. Häufig ist dann westlich des Rheins ein Auseinanderreißen des Niederschlagsbandes, der Gewitterlinie oder beides zu beobachten. Dadurch beeinflussen die frontalen Wettererscheinungen meist nur den Norden und Süden des Gebietes und die Flugplätze in der Rhein-Main-Ebene nur in abgeschwächter Form oder gar nicht.“ Die Beschreibungen für alle Gebiete, die sogenannte Regionale Flugklimatologie, werden auf der Homepage des DWD veröffentlicht.

Was ändert sich bei der Einstufung?

Die Kriterien für Sicht und Wolkenuntergrenze bleiben gleich. Allerdings werden für die Wolkenuntergrenze jetzt nicht mehr 4/8 Bedeckung herangezogen, sondern es müssen wenigstens 5/8 einer Wolkendecke vorhanden sein, damit der Flugmeteorologe des DWD dies bei der Vorhersage zur Einstufung berücksichtigt. Es kann also eine Stratocumulus-Schicht von 4/8 in 1.500 ft über der Bezugshöhe bei Sichten von mehr als 10 km erwartet werden und trotzdem wird das Gebiet mit Charly eingestuft.

Eine bedeutende Erneuerung und zugleich auch Verbesserung ist die Vorhersage des signifikanten Wetters wie Gewitter, Schauer oder Nebel für jedes GAFOR-Gebiet und jeden Vorhersagezeitraum. Ergänzend zu den bekannten Einstufungen von Charlie bis X-Ray, kombiniert mit einem Hinweis auf die Ausbreitung der zu erwartenden Wettererscheinung im GAFOR-Gebiet könnte es dann beispielsweise heißen: D3, M5 OCNL DZ, X FRQ DZRA.

Da nur ein kleiner Stamm von Abkürzungen Verwendung findet, werden diese Kürzel schnell von jedem Piloten beherrscht werden (siehe nachfolgende Tabelle). Aufgrund der Informationsdichte des GAFORs muss bei der telefonischen Ansage auf die Vorhersage des signifikanten Wetters verzichtet werden. Faxabruf, Wetter-Shop und pc_met werden die ergänzenden Wetterinformationen aber enthalten.

Abkürzungen - Wetterbeschreibungen

BLSN	blowing snow – Schneetreiben
DS	dust storm – Staubsturm
DZ	drizzle – Niesel-, Sprühregen
FC	tornado – Tornado
FG	fog – Nebel
FZ	freezing – gefrierend
GR	hail – Hagel
GS	small hail or snow pellets – Graupel
PL	ice pellets – Eiskörner
RA	rain – Regen
SH	shower – Schauer
SN	snow – Schnee
SS	sand storm – Sandsturm
TS	thunderstorm – Gewitter

Abkürzung - Ausbreitung von Wettererscheinungen

ISOL	isolated – vereinzelt flächenhaftes Auftreten im GAFOR-Gebiet von weniger als 50 %
OCNL	occasional – gelegentlich flächenhaftes Auftreten im GAFOR-Gebiet von 50 - 75 %
FRQ	frequent – verbreitet flächenhaftes Auftreten im GAFOR-Gebiet von mehr als 75 %

Mit der Einführung des neuen GAFORs zum 05.11.2008 werden die Flugwetterübersichten analog zu den 3 Tage-Prognosen in drei Bereiche gegliedert: Nord, Mitte und Süd. Der Bereich Nord deckt die GAFOR-Gebiete 00 bis 23 und 31 bis 36 ab. Der Bereich Mitte umfasst die GAFOR-Gebiete 24 bis 28 und 37 bis 64 und steht damit für den Mittelgebirgsraum. Die Alpenregion mit dem Alpenvorland, also Gebiet 71 bis 84, wird im Bereich Süd wiedergegeben. Wetterlage, Wettergeschehen, Höhenwinde, Turbulenz und Nullgradgrenze werden künftig in der telefonischen Ansage aus der Flugwetterübersicht übernommen.

In der pc_met Software und dem Internet-Service wird die grafische Darstellung des GAFORs rechtzeitig angepasst.

Die Nummern für den Faxabruf und Ansgedienst werden sich wie folgt ändern:

Telefonische Ansage:

Bereich Nord (GAFOR-Gebiete 00 - 23 und 31 - 36) 09001 11 69 44*
 Bereich Mitte (GAFOR-Gebiete 24 - 28 und 37 - 64) 09001 11 69 45*
 Bereich Süd (GAFOR-Gebiete 71 - 84) 09001 11 69 46*

* 0,62 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz möglicherweise abweichende Preise

Faxabruf:

Bereich Nord (1-2 Seiten) 09001 099 440 1662*
 Bereich Mitte (1-2 Seiten) 09001 099 440 1663*
 Bereich Süd (1-2 Seiten) 09001 099 440 1664*
 Bereiche Nord und Mitte (2-4 Seiten) 09001 099 440 1665*
 Bereiche Mitte und Süd (2-4 Seiten) 09001 099 440 1666*
 Alle Bereiche (3-6 Seiten) 09001 099 440 1667*

* 0,62 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz möglicherweise abweichende Preise

Die Verfügbarkeitszeiten des GAFORs ändern sich wie folgt:

Ausgabezeit: GAFOR-Vorhersagezeitraum

01:50 UTC ¹⁾	03 bis 09 UTC
04:50 UTC	06 bis 12 UTC
07:50 UTC	09 bis 15 UTC
10:50 UTC	12 bis 18 UTC
13:50 UTC	15 bis 21 UTC

¹⁾ nur während der gesetzlichen Sommerzeit (MESZ)

Beim telefonischen Ansagedienst verzögert sich die Ausgabezeit aus technischen Gründen um ca. 20 Minuten. Bei einer Wetterentwicklung, die nach den GAFOR-Einstufungskriterien nicht erfasst worden ist, wird auch zwischen den Terminen ein neuer GAFOR herausgegeben.